



Partnerschaft mbB:

Dr. med. G. Treutlein
Dr. med. F. Butter
Dr. med. H. Braun
Dr. med. C. Oberle

angestellte Ärzte:

Dr. med. A. Roth
Dr. med. F. Wendel-Maaß

Patienteninformation zur MRT der Prostata

Bitte gehen Sie vor einer geplanten Untersuchung das Informationsblatt sorgfältig durch und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Urologen oder Hausarzt!

Für spezielle Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne auch direkt telefonisch zur Verfügung!

Achtung: Bei Trägern eines Herzschrittmachers oder anderen aktiven elektronischen Implantaten kann die Untersuchung leider nicht durchgeführt werden!

Checkliste:

- Besteht bei Ihnen eine Unverträglichkeit gegen Gadolinium-haltige Kontrastmittel?
- Besteht bei Ihnen eine Kontraindikation für Buscopan® (Wirkstoff: Scopolamin), z. B. Glaukom = „grüner Star“, Tachyarrhythmie, Blasenentleerungsstörung mit Restharn, ...?
- Leiden Sie unter starker Klaustrophobie* (Angst vor dem Aufenthalt in engen/geschlossenen Räumen)?
- Haben Sie einen Metallsplitter im Auge oder an anderen Körperstellen? (Bei einer einseitigen Hüftprothese kann in der Regel die Untersuchung durchgeführt werden, es kann allerdings zu störenden Bildartefakten in der interessierenden Region kommen)
- Werden min. 6-8 Wochen Abstand zu einer vorausgegangenen Prostatabiopsie eingehalten?

* Bei Klaustrophobie besteht u. U. die Möglichkeit einer medikamentösen Beruhigung bzw. Angstlösung vor und während der Untersuchung. Sie dürfen danach nicht mehr aktiv am Straßenverkehr teilnehmen!

Wenn Sie eine oder mehrere der Fragen mit „ja“ beantwortet haben, dann wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Urologen/Hausarzt oder nehmen direkten telefonisch Kontakt mit uns auf!

Vorbereitung auf die Untersuchung:

- Eine gute Vorbereitung verbessert die Bildgebung und damit auch die diagnostische Aussage!
- Wir empfehlen 2-3 Tage vor der Untersuchung die Einnahme entblähender/entschäumender Substanzen wie Si-/Dimeticon (z. B. Lefax®, Sab Simplex® etc. als Kautabletten oder Suspension rezeptfrei aus der Apotheke)
 - Die Einnahme reduziert die Gasbildung im Darm und verringert damit die Bildartefakte.
 - Bei Kautabletten z. B. jeweils 2 Tbl. 3x täglich über 2-3 Tage.
 - Bitte Packungsbeilage beachten!
- Idealerweise sorgen Sie bitte für eine Entleerung des Enddarms.
 - Ggf. können Sie eine unterstützende milde Abführmaßnahme, durch Laxantien (z. B. Dulcolax®, Laxoberal® etc. rezeptfrei aus der Apotheke) durchführen.
 - Bitte Packungsbeilage beachten!
- Am Vortag und am Tag der Untersuchung selbst bitte nur leichte Mahlzeiten (v. a. keine blähenden Speisen) einnehmen.
- Bitte 4 Stunden vor der Untersuchung nüchtern bleiben, d. h. bitte nicht mehr essen, trinken, rauchen oder Kaugummi kauen.